



Antrag auf eine Jahresgenehmigung Verkehrsrechtliche Anordnung zur Sicherung von Arbeitsstellen im vereinfachten Genehmigungsverfahren (§ 45 StVO)

Name des Antragstellers: _____

Anschrift: _____

Telefon und Email: _____

Bezeichnung der Arbeiten: _____

Zeitraum: _____

Die Arbeitsstellen befinden sich wiederkehrend im/auf:

<input type="checkbox"/> Gehweg	<input type="checkbox"/> Fahrbahn	<input type="checkbox"/> Radweg
<input type="checkbox"/> Seitenstreifen	<input type="checkbox"/> Radweg	<input type="checkbox"/> verkehrsberuhigter Bereich

Verantwortliche(-r) für die Sicherung: _____

Mobilnummer (auch nach Arbeitsende und an arbeitsfreien Tagen) _____

Die Richtlinie für die Sicherung von Arbeitsstellen (RSA 21), die zusätzlichen Technischen Vertragsbedingungen und Richtlinien für Sicherungsarbeiten an Arbeitsstellen an Straßen (ZTV-SA) in der jeweils gültigen Fassung sowie die Technischen Lieferbedingungen (TL) sind bekannt und werden angewandt. Ein gültiges Zertifikat über die erworbenen Kenntnisse (nicht älter als 3 Jahre) liegt bei.

(Unterschrift des Verantwortlichen)

Die Arbeitsstellen werden wie folgt gesichert: Regel-/Musterpläne _____



Wichtige Hinweise:

Die Jahresgenehmigung wird für Arbeitsstellen erteilt, die keine wesentlichen Auswirkungen auf den Straßenverkehr haben und nicht länger als 5 Tage dauern. Die vorgegebenen Regelpläne finden Sie auf der zweiten Seite. Der Hauptantrag ist mindestens 14 Tage vor Beginn der ersten Maßnahme einzureichen. Die Jahresgenehmigung wird für das untergeordnete Straßennetz erteilt, Abweichungen hiervon sind gesondert zu beantragen.

Datum

Unterschrift des Antragstellers

Für Baumaßnahmen innerhalb der Jahresgenehmigung können folgende Regelpläne verwendet werden:

Innerhalb der geschlossenen Ortschaft

B I/1 – B I/3

B II/1 – B II/4

B II/8 - B II/9

B IV/1 - 2 + 4,

sowie B II/11 Kreis Mi-Lk

Außerhalb der geschlossenen Ortschaft

C I/1, C I/2

C II/1 - C II/3

C II/5 - C II/8

C II/AmS1 - C II/AmS3,

sowie B II/11 Kreis Mi-Lk